

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 6/1997

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **55 (1997)**

Heft 283

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion: ANDREAS TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Protokoll der 53. Generalversammlung der SAG am 24. Mai 1997 in Basel

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG

Der Präsident der SAG DIETER SPÄNI begrüsst die Anwesenden und dankt der Sektion Basel, insbesondere den Herren DR. CHARLES TREFZGER und DR. U. STRAUMANN, für die Organisation dieser Veranstaltung.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: P. KELLER, W. BERSINGER, M. NYFFELER, A. VERDUN, R. DURUSSEL, Hr. SCHMUCKI, K. NIKLAUS, P. E. MÜLLER, B. MÜLLER, FRAU D. NAEF.

2. Wahl der Stimmzähler

Die GV wählt die Herren ARNOLD VON ROTZ und DIETER SCHÜRER einstimmig als Stimmzähler.

3. Protokoll der 52. GV vom 5. Mai 1996 in Neuchâtel

Das Protokoll wurde im ORION 277 (Dez. 96) publiziert. Es liegen keine Änderungsanträge vor. Es wird dem Ersteller H. JOST bestens verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (DIETER SPÄNI)

Der Präsident gliedert seinen Bericht wie folgt:

1. Mitglieder und Finanzen: Die Ausritte der Sektionen Kreuzlingen und Vaudoise per Ende 1996 wurden schon im ORION erwähnt. Dem stehen die neugegründeten Sektionen Rümliang und Frauenfeld gegenüber. Als Ziel der Finanzpolitik soll der momentane Verlust in der Jahresrechnung innerhalb zweier Jahre verschwinden.

2. Zeitschrift ORION: Mit der 1. Ausgabe 1997 (Nr. 278) erhielt die Zeitschrift ein neues Gewand (Layout) und eine neue Verpackung, was zur Einsparung von Kosten beitragen soll. D. SPÄNI dankt NOËL CRAMER für seinen Einsatz sowie die Bereitschaft und Toleranz zusammen mit jungen Mitgliedern die Zeitschrift zu gestalten. Dank gilt auch den langjährigen ehemaligen Redaktionsmitgliedern. M. NYFFELER wird als neuer ORION-Kassier anstelle von K. NIKLAUS amten, dem die Mitarbeit ebenfalls bestens verdankt wird.

3. Aktivitäten der SAG: Die Gründung der Fachgruppe Dark Sky Switzerland, die Astronomiewoche in Arosa und das SAG-

Patronat für den «Sternenhimmel» (jetzt beim Birkhäuser-Verlag, Herausgeber H. ROTH) werden als spezielle Aktivitäten erwähnt.

Die Koordination der Fachgruppen und astronomischen Aktivitäten ist dem Dachverband SAG 1996 damit gelungen. D. SPÄNI spricht nochmal seinen Dank für diese Arbeit aus.

5. Jahresbericht der Zentralsekretärin (SUE KERNEN)

SUE KERNEN berichtet vom grossen Aufwand durch die vielen Aus- und Eintritte (ca. 500 Mutationen zusätzlich), sowie einigen Problemen bei der Datenverwaltung, welche aber reorganisiert wird. Sie dankt ihren Vorstandskollegen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

6. Jahresbericht des Technischen Leiters (HUGO JOST)

Fachgruppen: Der neugegründeten DSS (Dark Sky Switzerland)-Gruppe wünscht H. JOST viel Glück beim Erreichen der gesetzten Ziele. Das Projekt «astro!nfo» ist nach Meinung von Fachleuten die beste Internet-Adresse zum Thema Astronomie. Bei den Yolo-Instrumentenbauern hat sich bereits ein zweites Team an die Arbeit gemacht. Die Sonnenbeobachter (SoGSAG) warten auf den Anstieg der Sonnenflecken, die CCD-Beobachter treffen sich regelmässig und die Bedeckungsveränderlichenbeobachter (BBSAG) beobachteten 1996 über 1000 Minima. Die Kolloquien in Carona unter Leitung von H. BODMER und H. JOST wurden gut besucht, die Astronomiewoche in Arosa war ein voller Erfolg und weitere Veranstaltungen wie der Astro-Flohmarkt, die Starparty und das Frühlingsteleskoptreffen auf dem Hasliberg trugen zur Verbreitung astronomischen Gedankenguts bei.

Das Projekt Hale-Bopp ist mit 36 Teilnehmern ein voller Erfolg und die Auswertung wird dank ertragreicher Beobachtungen und Aufnahmen noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

H. JOST ruft zur Weiterführung und zur aktiven Beteiligung in den Fachgruppen auf.

Jugendleiter P. HECK teilt mit: Astrofloh 1997 am 14. Juni in Zürich und Jugendweekend SAG am Wochenende vom 25./

26. Okt. 1997 auf dem Grencher Berg, Thema: «Visuelle Beobachtung».

7. Jahresrechnung 1996, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 1996 wurde im ORION 279 publiziert und wird vom Kassier U. STAMPFLI erläutert. Wegen dem Eingang von ORION-Rechnungen (Druckerei) nach Abschluss der Rechnung mussten ausnahmsweise nachträglich noch Rückstellungen getätigt werden. Der Revisor Herr A. EGLI verliest den Revisorenbericht vom 1. Februar 1997 und stellt Antrag auf Genehmigung der Rechnung durch die GV. Der Präsident D. SPÄNI dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Entlastung des Zentralvorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Zentralvorstand einstimmig Décharge.

9. Budget 1998, Mitgliederbeiträge

Das Budget wird durch den Kassier URS STAMPFLI vorgestellt. Es ist ausgeglichen. Die Mitgliederbeiträge werden trotz der Einnahmeneinbussen belassen. Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

10. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Herren ALFRED EGLI und UELI ZUTTER werden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Anstelle von PIERRE KELLER wird STEFAN MEISTER, Bülach, einstimmig gewählt. Damit wird A. EGLI 1., U. ZUTTER 2. und STEFAN MEISTER 3. Revisor. Der Präsident dankt Herrn P. KELLER für die geleistete Arbeit.

11. Verleihung des ROBERT A. NAEF-Preises

In Vertretung des Präsidenten der ROBERT A. NAEF-Jury-Kommission, Hr. R. DURUSSEL, beantragt FRITZ EGGER die Verleihung des Preises an Hr. STAUFFER für seinen Artikel im ORION 277 «Aller Anfang ist leicht». Die Laudatio verliest F. EGGER. D. SPÄNI wird den Obulus Hr. STAUFFER zukommen lassen, da dieser leider nicht anwesend sein konnte.

12. Verleihung der HANS ROHR-Medaille

Der Präsident DIETER SPÄNI verleiht im Auftrag des Zentralvorstandes Hr. GEROLD HILDEBRANDT die HANS ROHR-Medaille für seine Verdienste im Zusammenhang mit der

Förderung der Astronomie mittels Aufbau einer Schul- und Volkssternwarte in Bülach. D. SPÄNI verliest die Laudatio und G. HILDEBRANDT bedankt sich herzlich und gibt seiner Befriedigung darüber Ausdruck, dass seine Arbeit immer weitere Kreise zieht.

13. Ernennung eines Ehrenmitgliedes

D. SPÄNI ernennt DR. NOËL CRAMER ZUM Ehrenmitglied der SAG für seinen aussergewöhnlichen Einsatz als ORION-Redaktor und überreicht ihm die Urkunde. Hr. CRAMER bedankt sich herzlich.

14. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

15. Mitteilungen

D. SPÄNI weist auf die fälschlicherweise mit 8616 anstelle von richtig 8618 Oetwil a/See abgedruckte Postleitzahl seiner Adresse hin.

ANDREAS INDERBITZIN (AVZ) erläutert die Astrotagung 1998, welche am 3./4. April 1998 in Zürich in der Kantonsschule Rämibühl stattfinden wird. Das Tagungsthema lautet «Astroamateurin / Astroamateur heute» und es werden Ideen, Referate, Beiträge gesucht.

M. KOHL weist darauf hin, dass die Bezüger des Schnellnachrichtendienstangebots ORION-Zirkular seit August 1996 kein Zirkular mehr erhalten haben, aus dem einfachen Grund, weil der Himmel keine Überraschungen bot. Er bittet, dies in den Sektionen bekannt zu machen.

H. WITTMER ruft zur vermehrten Benützung bzw. Publikmachung der Lesemappe der SAG auf, einem weiteren Angebot der SAG! Die Kostenersparnis für den einzelnen ist enorm.

16. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1998

Für die Durchführung der nächsten Generalversammlung hat sich die Sektion Haut Léman (Vevey) bereit erklärt. Das Da-

tum wird vorläufig auf den 16. Mai 1998 festgelegt, kann aber erst in einigen Wochen definitiv bekannt gegeben werden (evt. 2. Mai).

17. Verschiedenes

FRITZ EGGER betont die Dringlichkeit und Wichtigkeit der Aufgaben der DSS (Dark Sky Switzerland) und bittet um Unterstützung dieser bisher noch wenig beachteten Facette von Umweltverschmutzung.

Jede(r) einzelne kann beim gemeindeeigenen Bauamt mit diesem Anliegen vorstellig werden.

Sein Votum wird von verschiedenen Rednern positiv unterstützt und zusätzlich wird auf das Vorgehen in der Zukunft sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Vereinigungen im In- und Ausland hingewiesen.

Der Präsident schliesst die 53. Generalversammlung der SAG um 16.15 Uhr.

Für das Protokoll

MICHAEL KOHL

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste.

Wir freuen uns, die diesjährige Generalversammlung in Basel in den Räumlichkeiten der ältesten Universität der Schweiz durchführen zu können. Gastgeber ist der Astronomische Verein Basel. Ich danke den Organisatoren für den freundlichen Empfang, den sie uns bereitet haben, und für die immense Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung dieser Generalversammlung. Mein Dank gilt vorab dem Präsidenten, Herrn CHARLES TREFZGER, und dem Koordinator, Herrn URS STRAUMANN.

1. Mitgliederbewegung und Finanzielles

Die Zentralsekretärin, Frau SUE KERNEN, und der Zentralkassier, Herr URS STAMPFLI, werden Sie über die administrativen und finanziellen Belange orientieren. Dennoch will ich, ohne vorgreifen zu wollen, einige Punkte erwähnen:

Mit Bedauern haben wir vom Austritt der Astronomischen Vereinigung Kreuzlingen und der Société Vaudoise d'Astronomie à Lausanne Kenntnis nehmen müssen. Wie FRITZ EGGER in seinem offenen Brief schreibt, ist es schade, dass eine Sektion, die einen wesentlichen Beitrag zur Gründung der SAG geleistet hat, nun eben dieser SAG den Rücken kehrt. Wir werden uns unsererseits trotzdem bemühen, den Kontakt mit den Kreuzlinger und Lausanner Sternfreunden auf-

recht zu halten. Übrigens bleibt uns mit der Société d'Astronomie du Haut-Léman weiterhin eine SAG-Sektion aus dem Kanton Waadt; meine Notiz im ORION 279, Mitteilungen S. 1, war in dieser Hinsicht etwas missverständlich, da ich lediglich von den Sektionen Kreuzlingen und Waadt sprach.

«C'est avec regret que nous avons pris acte des démissions de la Astronomische Vereinigung Kreuzlingen ainsi que de la Société Vaudoise d'Astronomie de Lausanne. Comme FRITZ EGGER l'a signalé dans sa lettre ouverte (ORION 279), il est regrettable de voir une des sections qui a le plus contribué à la fondation de la SAS lui tourner le dos en ce moment. Nous nous évertuerons néanmoins de maintenir dans l'avenir le contact avec nos collègues de Kreuzlingen et de Lausanne. Il subsiste toutefois une section de la SAS qui représente valablement le Canton de Vaud: la Société d'Astronomie du Haut Léman. Ceci n'apparaissait pas clairement dans ma précédente communication (ORION 279, Bulletin p. 1), où j'ai fait mention des sections de Kreuzlingen et de Vaud.»

Erfreulicherweise darf ich aber auch über Zuwachs berichten. Der Zentralvorstand hat beschlossen, den «Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang» und «Astronomische Vereinigung Frauenfeld» als Sektionen in die SAG aufzunehmen. Der Präsident der Frauenfelder Ver-

einigung, Herr DIETER SCHÜRER, ist anwesend, er ist auch Mitglied der Fachgruppe Dark Sky Switzerland. Herr WALTER BERSINGER, Präsident des Vereins aus Rümlang, weilt zurzeit in den Ferien und lässt sich entschuldigen.

Leider schliesst auch 1996 die Rechnung mit einem Verlust ab. Wir werden uns bemühen, innerhalb der beiden nächsten Jahre wieder ein ausgeglichenes Budget und einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren zu können. Mit dieser Zielsetzung ist ein Belassen der Mitgliederbeiträge auf dem jetzigen Stand gerade noch vertretbar – und in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten sicher auch sinnvoll. Wir hoffen, dass unsere Massnahmen greifen werden und der Rückgang an ORION-Abonnenten in einen Zuwachs umgewandelt werden kann.

2. Der Zentralvorstand

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihren Einsatz sehr herzlich danken. Ich bin glücklich, dass wir in diesem Jahr keine Mutationen verzeichnen müssen, auch nicht aus statutarischen Gründen. So können die zahlreichen Ideen und Anregungen weiter verfolgt und in die Tat umgesetzt werden; ich hoffe, dass die Diskussionen über Projekte, Fachgruppen, Veranstaltungen und Aktivitäten bei den Sitzungen des ZV bald einen breiteren Raum als die administrativen Belange – die wohlverstanden zuverlässig und sorgfältig erledigt werden müssen – einnehmen werden.

3. ORION

Seit diesem Jahr erscheint ORION mit neuem Layout, dreispaltig und im A4-Format. Vielleicht müssen sich einige Mitglieder erst an das neue Erscheinungsbild gewöhnen – wir sind dankbar für Anregungen und bemühen uns, laufend Verbesserungen vorzunehmen. Ich danke NOËL CRAMER herzlich für seine immense Arbeit; der Dank geht aber auch an alle Mitarbeiter. Für ihr langjähriges Engagement im Redaktionsteam möchte ich speziell HANS BODMER, MARKUS GRIESER, WERNER LÜTHI und WERNER MAEDER danken. Ein weiterer Dank geht an KURT NIKLAUS. Er hat die ORION-Kasse seit Jahren geführt – im Stillen und mit viel Einsatz – und ist auf Ende des Berichtsjahres zurückgetreten. Leider kann er wegen einer Klassenzusammenkunft heute nicht anwesend sein – ich werde ihm als symbolische Anerkennungsgabe das vergoldete SAG-Abzeichen zusenden. Mit MAURICE NYFFELER haben wir einen neuen, jungen ORION-Kassier gefunden. Er ist Wirtschaftswissenschaftler und bilingue – hat also die besten Voraussetzungen, um die ORION-Zahlen von rot auf schwarz umzufärben.

4. Aktivitäten der SAG

Ich darf zuerst die Anträge der letzten, 52. Generalversammlung aus der Reihe der Sektionen und Mitglieder erwähnen:

- die Fachgruppe gegen die Lichtverschmutzung (DSS) ist gegründet worden – der Technische Leiter wird darüber berichten.
 - der Vorschlag von FRITZ EGGER, die Stellung der Konferenz der Sektionsvertreter zu überdenken, ist noch nicht weit gediehen. Die Kommission zur Überarbeitung der SAG-Statuten hat noch nicht getagt – vor allem, weil ich in den vergangenen Monaten beruflich stark beansprucht war. Immerhin haben die Mitglieder einen Raster zum Überdenken und einen Terminvorschlag erhalten. Wenn jemand unter Ihnen Interesse hat, in dieser Kommission mitzuarbeiten, ist er willkommen.
- Die weiteren Aktivitäten werden im Rahmen des Berichts des Technischen Leiters erwähnt werden. Gestatten Sie mir noch, auf zwei Patronate, die die SAG übernommen hat, hinzuweisen:
- Im August 1996 fand in Arosa die 4. Internationale Astronomiewoche statt. Sie war ein voller Erfolg, die Beteiligung war rege. Die SAG dankt den Organisatoren für diese Veranstaltung, die für die Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Astronomie wertvoll ist.

- Der Sternenhimmel wird neu vom Birkhäuserverlag herausgegeben – der Vertrag mit dem Herausgeber, der auch unsere Patronatsverpflichtung enthält, ist von allen Beteiligten unterzeichnet.

5. Schlusswort

Ich freue mich, dass es uns erneut gelungen ist, die Aktivitäten von Amateurastronomen in unserem Land mit den Tätigkeiten des Dachverbandes

SAG zu koordinieren. Ich möchte Sie ermuntern, in Fachgruppen mitzuarbeiten, an Veranstaltungen teilzunehmen und in Ihren Sektionen die Mitglieder auf diese Aktivitäten hinzuweisen. Mit Ihrer Arbeit in den Sektionen tun Sie etwas für die Astronomie – wir vom Zentralvorstand möchten Sie unterstützen und Ihr Angebot ergänzen. Für Ihre Tätigkeit in Ihren Vereinen danke ich Ihnen herzlich.

DIETER SPÄNI

Ehrungen

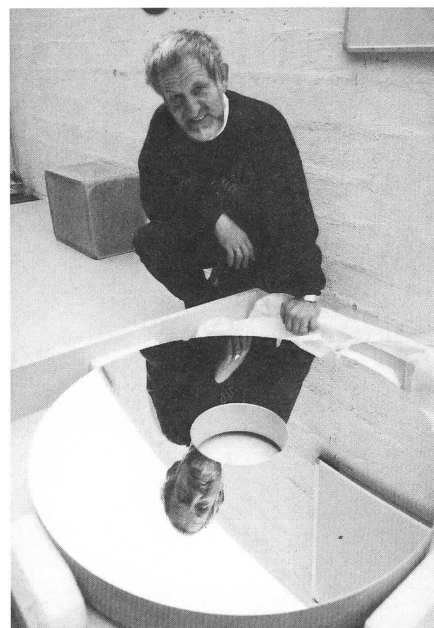
Im Rahmen der 53. Generalversammlung der SAG vom 24. Mai 1997 wurden folgende Ehrungen ausgesprochen:

Hans Rohr-Medaille

Die Hans Rohr-Medaille wurde durch Beschluss des Zentralvorstandes verliehen an den Initiator und Gründer der Sternwarte Bülach und langjährigen Präsidenten der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland (AGZU),

Herrn GEROLD HILDEBRANDT,

in Anerkennung seiner ausserordentlichen Verdienste zur Förderung der Amateurastronomie und zur Verbreitung astronomischen Wissens. GEROLD HILDEBRANDT bezeichnet sich selbst als Vermittler, Pragmatiker und Workaholic; seine Visionen für den weiteren Ausbau der Sternwarte Bülach sind inzwischen in die Realisierungsphase getreten, wie das Foto mit dem 85cm-Spiegel für das neue Teleskop beweist.



GEROLD HILDEBRANDT

Membre d'honneur

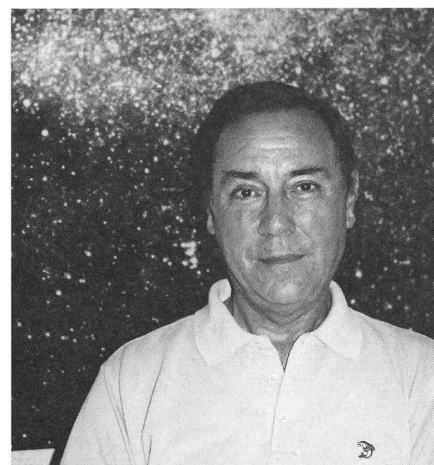
Sur proposition du Comité Central notre Rédacteur de la revue ORION est élu avec unanimité membre d'honneur de la SAS.

La Société Astronomique de Suisse SAS a la joie de nommer par les présentes le

DR. NOËL CRAMER

membre d'honneur en raison des services qu'il a rendus et rend encore en qualité de rédacteur en chef de la revue ORION. Il s'attache à lui conférer une qualité élevée et sait motiver son équipe. Ouvert à l'actualité il s'engage à fond en faveur de la diversité linguistique au sein de la SAS et, par ses relations tant professionnelles que personnelles, favorise les contacts entre astronomes professionnels et amateurs. La loyauté et un sens aigu des responsabilités marquent son action au sein du comité central de la SAS.

NOËL CRAMER



Robert A. Naef-Preis

Der Robert A. Naef-Preis wurde

Herrn B. STAUFFER

für seinen Artikel «Aller Anfang ist leicht» zuerkannt.

DIETER SPÄNI, Präsident SAG

Am Freitag, 10. Oktober 1997 ist **Prof. Dr. Max Schürer** im 88. Lebensjahr in Bern gestorben. Er war Mitbegründer der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Ein Rückblick auf sein Leben und eine Würdigung seines Schaffens wird in der nächsten ORION-Nummer erscheinen.

DIE REDAKTION

Nous avons le regret d'annoncer le décès du **Prof. Dr. Max Schürer**, survenu à Berne le vendredi 10 octobre 1997 dans sa 88^e année. Il était membre fondateur de la Société Astronomique de Suisse. Une rétrospective de sa vie et de son œuvre sera publiée dans le prochain numéro d'ORION.

LA RÉDACTION

Eloge de M. Bernhard Stauffer,

RENÉ DURUSSEL

M. BERNARD STAUFFER a 43 ans. Après 9 ans d'école primaire, il a fait un apprentissage de mécanicien et il travaille actuellement comme mécanicien dans une entreprise. Marié, il est père de deux filles. Outre l'intérêt qu'il porte à l'écologie, à la géologie et à la paléontologie, M. STAUFFER consacre le meilleur de son temps libre à l'astronomie.

Faute de pouvoir lire en entier la notice biographique qu'il a adressée au président du comité du prix Naef, celui-ci a choisi quelques extraits qui répondent particulièrement bien à cette question très simple, mais combien importante pour chacun de nous: «qu'est-ce qui fait, en astronomie ou dans un autre domaine, le véritable amateur?»

«Ich muss Ihnen zu meiner Schande gestehen, dass ich nicht einmal weiss, was der Prix NAEF ist.»

1^{re} réponse: la tendance à viser l'essentiel et de ce fait à négliger l'accessoire – par exemple les honneurs.

«Ich wurde am 14. Mai 1954 in einer Arbeiterfamilie im Seeland geboren. Meine gesamte schulfreie Zeit verbrachte ich bei einem Bauern im Dorf. Diese recht strenge Jugend prägte mich stark, und so dachte ich schon früh über das *Woher* und das *Wohin* nach. Beim Stellen dieser Fragen stiess ich unweigerlich auf die Astronomie, die ein interessierter Lehrer noch zu fördern wusste.»

2^e réponse: c'est l'expérience de la vie quotidienne, parfois dure, qui fait naître les grandes questions: d'où suis-je venu? où est-ce-que je vais?

«Nach der Heirat bekamen wir zwei Töchter, mit denen ich sehr viel Zeit verbrachte. Neben dem vielen Basteln versuchte ich sie auch auf die Wunder der Natur aufmerksam zu machen, auf den Schmetterling ebenso wie auf den Vogel im Baum oder die Sterne am Himmel.»

Ces quelques lignes nous en apprennent beaucoup. L'amateur, dans un quelconque domaine, fait beaucoup appel à ses doigts. En outre, il y a très souvent chez lui une fibre pédagogique – ici ce

sont les deux filles de M. STAUFFER qui en ont bénéficié, ou qui en ont été les victimes: à elles de décider.

«Der Umgang mit den Kindern machte mich noch sensibler für die Belange der Umwelt. Und so versuchte auch ich meinen winzigen Beitrag zu einer gesünderen Entwicklung der Welt zu leisten. Weil mich die Sonne schon von der Astronomie her besonders faszinierte, lag es nahe, ein wenig von ihrer Energie zu nutzen. Also baute ich neben anderem zwei Sonnenkollektoren, von denen noch heute einer im Sommer warmes Wasser liefert. Da ich damals täglich mit dem Velo zur Arbeit fuhr, kam das Bedürfnis auf, dies mit möglichst wenig Kraft tun zu können. Aus diesem Grund baute ich zu Versuchszwecken aus Wellkarton drei aerodynamische Veloverkleidungen.»

Là encore, plusieurs thèmes: le goût de la vision globale des choses, l'attention à l'environnement. Et bien sûr, le goût de l'expérimentation.

«Die Arbeit als Betriebsmechaniker kommt meinem Bedürfnis, schöpferisch tätig zu sein, sehr entgegen. Dies vor allem deshalb, weil der Betrieb veraltet ist und ein grosser Bedarf an Verbesserungen und Neukonstruktionen besteht. Als ich dann vor ein paar Jahren zu einer noch intakten Schaltuhr kam, wurde die Idee zur Entwicklung des Planetariums geboren. Aber diese Geschichte kennen Sie ja.

Mein Planetarium ist für mich mehr als nur ein Modell des Grossen im Kleinen. Der kleine Globus im Zentrum macht mir immer wieder deutlich, und ich hoffe auch anderen, dass, die Erde, auf der wir leben, nur eine kleine Insel im Ozean der Leere ist. Mir ist noch bewusster geworden, dass, wenn es uns hier nicht mehr passen würde, wir nie auswandern könnten. Es bleibt uns also nichts anderes übrig, als zur Erde und zu den Menschen, die von ihr leben, Sorge zu tragen.»

Cette cinquième et dernière citation renforce quelques thèmes déjà évoqués: la liaison constante, chez l'amateur, en-

tre la main et le cerveau. Enfin, ce qui caractérise au plus haut degré l'amateur dans un domaine scientifique, c'est que son activité concrète est un tremplin à sa réflexion spéculative.

Nous revenons ainsi au point de départ suggéré par la première citation: le paradoxe de l'amateur, c'est qu'il vise à l'essentiel.

En félicitant M. STAUFFER d'avoir brillamment mérité le prix NAEF 1996, nous le remercions de nous avoir fourni l'occasion, à la lecture de sa biographie, de nous poser quelques questions essentielles.

Je vous remercie de votre attention.

RENÉ DURUSSEL

Vevey, Président du jury «Prix NAEF»

File Edit View Go Bookmarks Options Directory History

Location: http://www.astroinfo.ch/

astroInfo

<http://www.astroinfo.ch/>

Astronomisches Informationssystem im Cyberspace – ein Service der SAG

astroInfo ist ein interaktives Medium von und für Amateurastronomen im Internet

astroInfo bietet:
 SAG-Informationen ★ Aktuelle Ephemeriden
 ★ Dark-Sky Switzerland Homepage ★ E-Mail Verzeichnis ★ Archiv von Astroaufnahmen ★ Fotoalbum von Veranstaltungen ★ Deep-Sky Corner ★ Veranstaltungskalender ★ Sternwartendatenbank ★ Literaturverzeichnis ★ Starparty Homepage ★ u.v.m.

astroInfo sucht:
 Ihre Astrobilder in digitalisierter Form ★ Angaben zu Ihrer Veranstaltung ★ Informationen über Ihren Verein ★ Daten und Öffnungszeiten Ihrer Sternwarte ★ Werbung ★ E-Mail Adressen

Kontaktpersonen:
 E-Mail Adressen: philipp.heck@astroinfo.ch
 ★ Werbung: stefan.plozza@astroinfo.ch ★
 Vereinsinformationen: christoph.bosshard@astroinfo.ch ★
 Sternwartendaten: matthias.cramer@astroinfo.ch ★
 Veranstaltungshinweise: hans.martin.senn@astroinfo.ch ★
 Astrobilder: bernd.nies@astroinfo.ch

54^e Assemblée générale de la SAS.

54. Generalversammlung der SAG.

54 ma Assemblea Generale della SAS.

54 la Radunanza generela della SAS

Nous vous invitons à réserver votre week-end des samedi 16 et dimanche 17 mai 1998 pour participer à la 54^e Assemblée générale de la SAS à Vevey.

Notre comité de la Société d'Astronomie du Haut-Léman vous prépare dès maintenant un accueil chaleureux dans sa jolie cité des bords du Léman.

En complément de la traditionnelle assemblée qui se tiendra le samedi après-midi, nous vous proposerons un riche programme d'activités scientifiques et créatives.

Nous aimerions attirer à Vevey des astronomes amateurs de tous âges. A cet effet, nous collaborons avec les milieux du tourisme veveysan pour vous proposer un agréable séjour à des prix accessibles à toutes les bourses.

Les prochains numéros d'Orion vous donneront des informations plus détaillées.

Deux demandes particulières:

1. Conférences et exposés.

Si les *conférences principales* doivent nous apporter des informations de première main par des professionnels de la recherche en astronomie, il est souhaitable que les *exposés brefs* soient pour les astronomes amateurs l'occasion de présenter des travaux personnels ou de groupes, ou encore des réalisations originales. De hautes ambitions ne sont pas indispensables: une rencontre d'astronomes amateurs doit être aussi l'occasion de faire partager ses expériences... tout en restant bref. D'où l'appel suivant aux sections et aux membres de la SAS:

Nous serions heureux de recevoir, d'ici au 15 janvier 1998 dernier délai, quelques propositions d'exposés brefs (max. 20 à 30 min, y compris questions et discussion).

L'aula du Centre Doret, à Vevey, est bien équipée pour les différents modes de présentation (cinéma 8 et 16 mm, diapos, vidéo, écran informatique).

2. Exposition.

En marge des activités de l'assemblée, nous aimerions offrir à des fabricants ou des maisons proposant du matériel, des instruments ou des ouvrages consacrés à

l'astronomie la possibilité de les exposer sur le lieu de l'assemblée générale.

Les intéressés sont priés de s'annoncer d'ici au 15 janvier 1998 dernier délai

Reservieren Sie bitte das Wochenende vom Samstag 16. und Sonntag 17. Mai 1998 für die Teilnahme an der 54. Generalversammlung der SAG in Vevey.

Das Comité der Société d'Astronomie du Haut-Léman ist jetzt schon daran, Ihnen einen herzlichen Empfang in unserer schönen Stadt am Lac Léman vorzubereiten.

Zusätzlich zur traditionellen Generalversammlung vom Samstag Nachmittag werden wir Ihnen ein reichhaltiges wissenschaftliches und erholendes Programm vorschlagen.

Wir erwarten Astro-Amateure jeglichen Alters. In Zusammenarbeit mit dem hiesigen Verkehrsverein werden wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu verschiedenen Preislagen anbieten. Detaillierte Angaben folgen in den nächsten Orion-Nummern.

Vorträge und Exposés.

Die *Hauptvorträge* sollen uns Informationen aus erster Hand durch Fachleute aus der astronomischen Forschung bringen.

Es ist andererseits wünschenswert, dass die *Kurzvorträge* (exposés brefs) den Amateuren Gelegenheit bieten, ihre persönlichen Arbeiten (auch Gruppenarbeiten) oder originelle Realisationen vorzutragen.

Hohe Anforderungen sind nicht unbedingt nötig: eine Zusammenkunft von Amateur-Astronomen ist ja auch die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen... zwar kurz und bündig. Daher der nachstehende Appell an die Sektionen und SAG-Mitglieder:

Es würde uns freuen, bis zum 15. Januar 1998 (letzter Termin) einige Vorschläge für Kurzvorträge zu erhalten (max. 20-30 Minuten, inkl. Fragen und Diskussion).

Die Aula des Centre Doret in Vevey ist ausgerüstet für verschiedene Präsentationen (Film 8 und 16 mm, Diapositive, Video, Informatik-Leinwand).

Ausstellungen.

Wir möchten Fabrikanten oder Firmen, die Astronomie-Material, Instrumente oder Fachliteratur anbieten, einladen, Ihre Produkte auszustellen.

Interessenten sind gebeten, sich bis spätestens 15. Januar 1998 anzumelden.

Vi invitiamo di riservare sabato 16 e domenica 17 maggio 1998, per partecipare alla 54ma assemblea generale della SAS, a Vevey.

Il comitato della Société d'Astronomie du Haut-Léman si prepara già adesso per accogliervi cordialmente nella nostra bella città al bordo del Lago Lemano.

Oltre la tradizionale assemblea di sabato pomeriggio vi proporremo un ricco programma di attività scientifiche e di divertimento.

Ci farebbe piacere accogliere astronomi amatori di ogni età. A questo scopo, in collaborazione con l'ufficio turistico di Vevey, vi proporremo un soggiorno simpatico a prezzi per ogni borsa.

Per più ampie informazioni riferitevi ai prossimi numeri di Orion.

Nus as invitains a riserver las samda 16 e dumengia 17 meg 1998, per partiziper alla 54 la radunanza generela dalla SAS, a Vevey

Il comite dalla Société d'Astronomie du Haut-Léman prepara già uossa ün bainvgnieu cordiel in nossa bella cited al lej Léman.

Dasper la tradiziunela radunanza da samda zievamezdi nus proposains ün program varius d'activiteds da scienza e da divertimaint.

Amatuors astronomic da minch'eted sun bainvgnieus. In collaboraziun cul uffizi turistic as proposains ün agreebel fin d'eivna a predschs avantagus per mincha buorsa.

Infurmaziuns pü dettagledas seguan in las prossmas ediziuns d'Orion.

RENÉ DURUSSEL

Président de la SAHL

Rue des Communaux 19, CH-1800 Vevey

021/922 83 08

Die Sonnenflecken im September 1997

IVAN GLITSCH

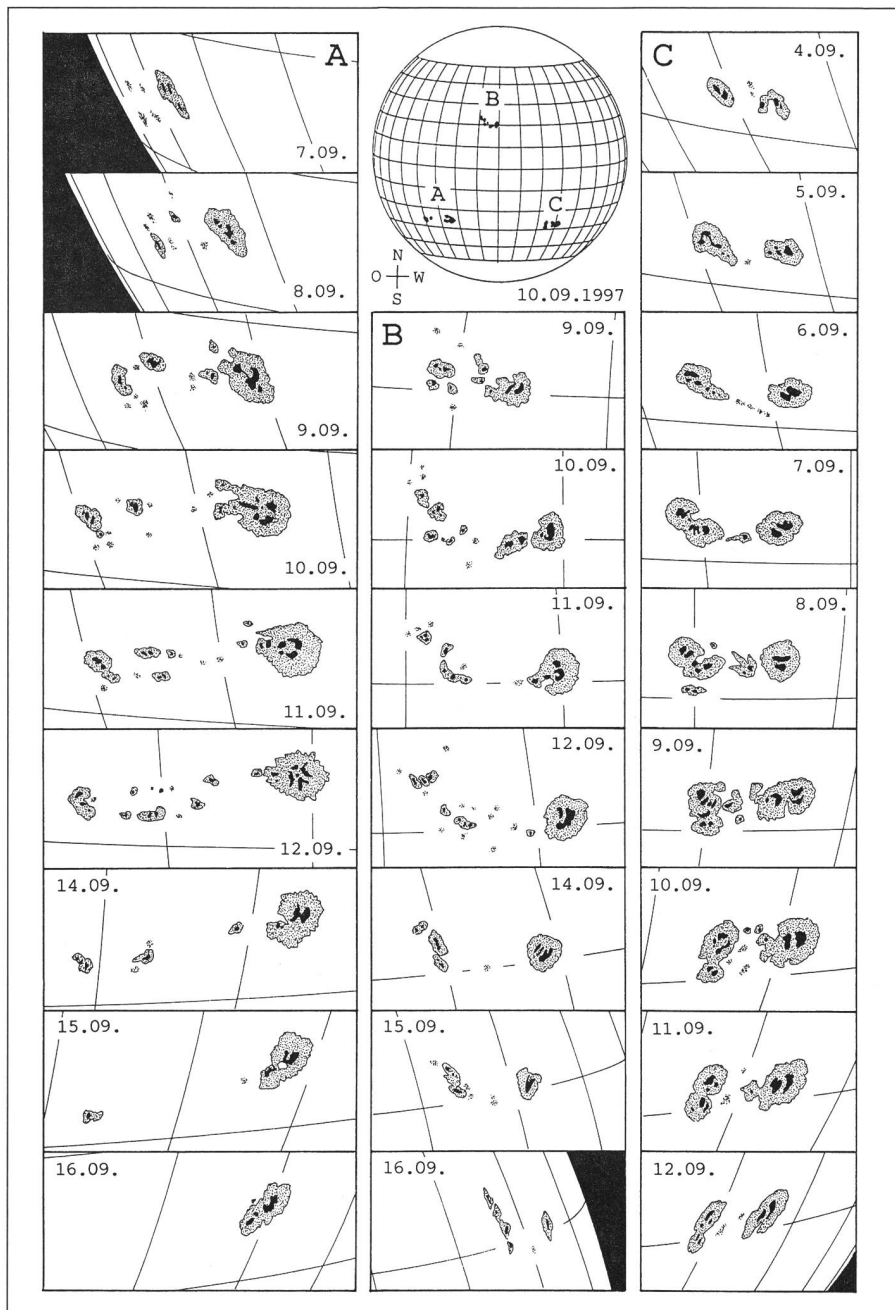
Endlich konnte der Sonnenbeobachter dank einer längeren Schönwetterperiode am Anfang des 23. Aktivitätszyklus schöne Fleckengruppen und deren tägliche Verwandlung mitverfolgen. Die Konstellation von drei Fleckengruppen, die am 10.09. in der kleinen Sonnenkarte eingetragen ist, zeigt ein markantes Dreieck. Die ungefähre Position für Fleckengruppe **A** war $L = 296^\circ$, $B = -25^\circ$, für **B**: $L = 321^\circ$, $B = +21^\circ$ und für **C**: $L = 357^\circ$, $B = -28^\circ$. Vom 4.09. bis 16.09. konnten die Veränderungen dieser Gruppen täglich in Projektion gezeichnet werden, mit Ausnahme vom 13.09., wo Nebel den ganzen Tag lang eine Beobachtung verunmöglichte.

Zu den Zeichnungen, die mit dem Projektionsgerät* gemacht wurden, ist folgendes zu erklären: Die Abbildungen sind Ausschnitte aus einer projizierten Sonnenscheibe von 37 cm Durchmesser, Norden oben, Osten links. Für genauere Einzelheiten in den Umbren und Penumbren kommt nur die Beobachtung am Okular mit entsprechender Vergrößerung und natürlich mit gut bis sehr gutem Seeing in Frage, wie es auch für fotografische Aufnahmen nötig ist. Für Langzeitbeobachtungen hingegen, wo es auf die richtige Verteilung und Proportion der einzelnen Flecken in den Gruppen ankommt, ist die Projektionszeichnung das richtige Mittel, das zu einer einheitlichen Darstellungsart führen kann. Die Eintragung des heliografischen 10° Gradnetzes ermöglicht, die Ausdehnung der Gruppen zu erkennen.

IVAN GLITSCH

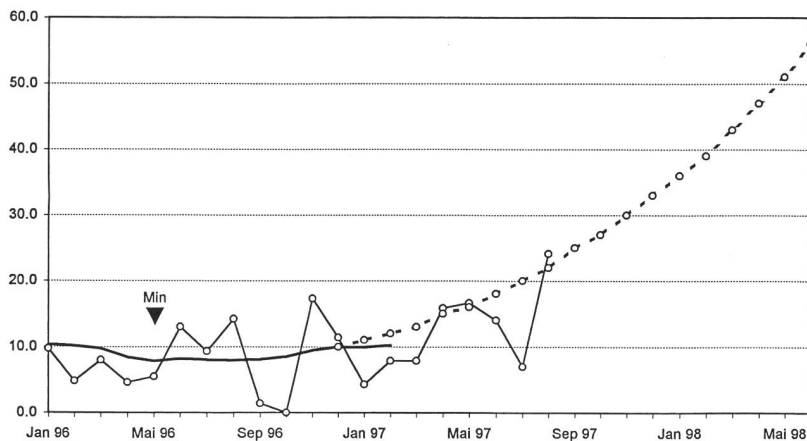
Türliacker 14, CH-8304 Wallisellen

* GLITSCH I. Ein kompaktes Gerät für die Sonnenprojektion. ORION 1989, Nr. 230, S. 10



Swiss Wolf Numbers 1997

MARCEL BISSEGGGER, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Juli Mittel: 7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0	0	1	4	0	1	18	7	15	1	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
0	1	0	3	0	0	0	0	0	4	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1	3	29	34	41	34	20	2	0	1	0

August Mittel: 24

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0	12	13	11	12	30	48	46	35	18	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
33	42	52	44	35	18	14	11	11	11	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
12	11	2	0	16	20	29	33	34	38	56

Einführungskurs Sonnenaktivitätsüberwachung

durchgeführt von der Rudolf Wolf Gesellschaft, Zürich (RWG) und der
Fachgruppe Sonne der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SoGSAG)

Samstag, 24. Januar 1998

Institut für Exakte Wissenschaften der Universität Bern, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern – **Hörsaal B78** – *Kurssprache ist Deutsch*

Kursprogramm

09:30 Besammlung im Hauptbahnhof Bern beim «Treffpunkt»	12:00 Gemeinsames Mittagessen in einem nahen Restaurant	15:30 Kaffeepause
09:45 Einführung	14:00 Bestimmung der Wolfschen Relativzahl	16:00 Positionsbestimmung
10:30 Beobachtungsinstrumente	14:45 Klassifikation von Sonnenflecken- gruppen	16:45 Datenerfassung und Auswertung
11:15 Beobachtungstechnik		17:45 Zusammenfassung
		18:00 Kursende

Kursleitung

THOMAS K. FRIEDLI, Universität Bern, Institut für math. Statistik und
Versicherungslehre (IMSV)

Tel: 031/631 88 06 – E-mail: friedli@math-stat.unibe.ch

Zielpublikum, Vorkenntnisse, Literatur

Der Kurs richtet sich an Amateurastronomen und weitere Interessierte, welche sich in die Beobachtung und regelmässige Überwachung der Sonnenaktivität einarbeiten wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind keine notwendig, da die wichtigsten Grundbegriffe zu Sonnenaktivität, Instrumentenkunde, Beobachtungstechnik und Datenauswertung im Kurs erarbeitet werden. Als Lektüre werden empfohlen:

- WOLFGANG MATTIG: *Die Sonne. Beck'sche Reihe*; 2001:Wissen, 1995. ISBN 3-406-39001-3
- RUDOLF KIPPENHAHN: *Der Stern von dem wir leben*. Deutsche Verlags-Anstalt, 1990. ISBN 3-421-02755-2
- KENNETH R. LANG: *Die Sonne, Stern unserer Erde*. Springer, 1996. ISBN 3-540-59437-X

Kursziele

- Der Teilnehmer kennt die zur Sonnenaktivitätsüberwachung notwendigen Beobachtungsinstrumente, Zusatzgeräte und Beobachtungstechniken.
- Der Teilnehmer kann selbständig die Wolfsche Relativzahl, die Gruppenklassifikation nach Waldmeier und Macintosh sowie die heliographischen Örter von Sonnenphänomenen (Flecken, Fackeln, Eruptionen etc.) bestimmen.

- Der Teilnehmer kennt die für eine einheitliche Datenerfassung notwendigen Protokollblätter und Computerprogramme und kann eine einfache Auswertung seiner Beobachtungen selbständig durchführen.
- Der Teilnehmer kennt die Zielsetzungen der Rudolf Wolf Gesellschaft und der Fachgruppe Sonne der SAG sowie deren Beobachtungsprogramme zur Überwachung der Sonnenaktivität.

Kurskosten

Die Kursteilnahme ist kostenlos. Die abgegebenen Kursunterlagen sowie die Kaffeepause am Nachmittag werden durch die Rudolf Wolf Gesellschaft und die Fachgruppe Sonne der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft bezahlt. Das Mittagessen geht zu Lasten der Teilnehmer.

Obligatorische Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst rasch, **spätestens jedoch bis am 15. Januar 1998** beim Kursleiter an! Interessenten mit einem Internetanschluss können sich auch per e-Mail anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt

THOMAS K. FRIEDLI, Universität Bern, Institut für math. Statistik und Versicherungslehre (IMSV),
Sidlerstrasse 5, 3012 Bern. Tel: 031/631 88 06 -
E-mail: friedli@math-stat.unibe.ch



Frankieren
Affranchir

ORION

Zeitschrift für Amateur-Astronomie
Revue des astronomes amateurs

SUE KERNEN
Gristenbühl 13
9315 Neukirch

VERANSTALTUNGSKALENDER
CALENDRIER DES ACTIVITÉS

Dezember 1997

• 11. Dezember 1997:
Weltraum-Vortrag: Dr. Bruno L. Stanek. Schul-
warte Bern (Helvetiaplatz). Vorverkauf: Photo
Zumstein, Casinoplatz 8, 3001 Bern.
Tel. 031/311 21 13

April 1998

• 13. bis 18. April 1998:
Elementarer Einführungskurs in die Astronomie.
Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und
Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbuelstr.
9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936 18 30. Ferien-
sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

• 20. bis 25. April 1998:
Aufbaukurs; 2. Teil des Elementaren Einfüh-
rungskurses in die Astronomie. Leitung: Hans
Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung: Hans
Bodmer, Schlottenbuelstr. 9b, 8625 Gossau, Tel.
01/936 18 30. Feriensternwarte Calina, 6914
Carona/TI.

• 27. April bis 2. Mai 1998:
CCD-Astronomie, eine Einführung in die Praxis.
Kursleitung: Josef Schibli, Birrhard. Info und
Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbuelstr.
9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936 18 30. Ferien-
sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

Juni 1998

• 6./7. Juni 1998:
14. Sonnenbeobachtertagung der SAG. Info
und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbuel-
str. 9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936 18 30. Feri-
ensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

• 13./14. Juni 1998:
Kolloquium «Photographische Sonnenbeobach-
tung mit Film und CCD». Leitung: Hugo Jost. Info
und Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbuel-
str. 9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936 18 30. Ferien-
sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

September 1998

• 21. bis 26. September 1998:
Elementarer Einführungskurs in die Astronomie.
Leitung: Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und
Anmeldung: Hans Bodmer, Schlottenbuelstr.
9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936 18 30. Ferien-
sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

• 28. September bis 3. Oktober 1998:
Die Sonne und ihre Beobachtung. Kursleiter:
Hans Bodmer, Gossau/ZH. Info und Anmeldung:
Hans Bodmer, Schlottenbuelstr. 9b, 8625 Gos-
sau, Tel. 01/936 18 30. Feriensternwarte Cali-
na, 6914 Carona/TI.

Oktober 1998

• 3./4. Oktober 1998:
Astrotagung '98. Info: Andreas Inderbitzin,
Winterthurerstr. 420, 8051 Zürich, Tel. 01/322
87 36, E-Mail nderbitzin.a@bluewin.ch. Kan-
tonsschule Rämibühl, Rämistr. 56, Zürich.

• 12. bis 17. Oktober 1998:
Einführung in die Grundzüge der Mathematik
von Sonnenuhren. Kursleiter: Herbert Schmuk-
ki, Wattwil. Info und Anmeldung: Hans Bodmer,
Schlottenbuelstr. 9b, 8625 Gossau, Tel. 01/936
18 30. Feriensternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

HANS MARTIN SENN
Friedheimstrasse 33, 8057 Zürich,
Tel. 01/312 37 75,
E-Mail: senn@astroinfo.ch
astro!Info-Homepage: <http://www.astroinfo.ch/>

An alle
SAG-Mitglieder!

Werben Sie für Ihre eigene Firma
oder für das Unternehmen, in dem
Sie arbeiten. Sie profitieren dabei
einerseits von einer Ihnen
bekannten, klar definierten
Zielgruppe und andererseits von
einem 30%-Rabatt als SAG-
Mitglied (Spezialangebot: die ersten
5 Inserenten erhalten einen Rabatt
von 50%!).

Kontaktadresse: **MAURICE NYFFELER**,
Rue des Terreaux 3,
CH-1003 Lausanne
Tel./Fax 021/311 87 23

A tous les membres
de la SAS!

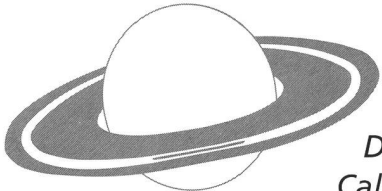
Faites la publicité pour votre entre-
prise ou pour la société dans la-
quelle vous travaillez et profitez
d'une part d'une clientèle bien ci-
blée et d'autre part d'un rabais de
30% comme membre de la SAS (of-
fre spéciale: Rabais de 50% pour les
5 premiers annonceurs!)

Adresse de contact:
MAURICE NYFFELER,
Rue des Terreaux 3,
CH-1003 Lausanne
Tel./Fax 021/311 87 23

Erste Nummer gratis

Premier numéro gratuit

Hale-Bopp Revue!
Aktion Yolo!
Projekt CCD!
Dark-Sky Switzerland!
Veranstaltungskalender!
Astrowerkstatt: Sonnenfinsternis!



Revue Hale-Bopp!
Action Yolo!
Projet CCD!
Dark-Sky Switzerland!
Calendrier des activités!
Astroworkshop: Eclipses solaires!

Herausgegeben von der Schweizerischen
Astronomischen Gesellschaft SAG
Abonnementspreis (1 Jahr) sFr. 52.-. Preisänderungen
vorbehalten. Rechnungsstellung erfolgt jährlich

Edité par la
Société Astronomique de Suisse SAS
Abonnement (1 année) Frs. 52.-. Sous réserve de
modifications. Facturation annuelle

Idee: Ein fabelhaftes Geschenk!

Suggestion: un magnifique cadeau!

Abonnent/in – Abonné

Empfänger – Destinataire

Name / Nom _____

Name / Nom _____

Vorname / Prénom _____

Vorname / Prénom _____

PLZ, Ort / NPA, lieu _____

PLZ / NPA _____

Datum / Date _____

Ort / Lieu _____

Unterschrift / Signature _____

